

degewo feiert Richtfest für 158 Wohnungen in Lichtenrade

12.05.2023 Fachinformation

Bis Frühjahr 2024 errichtet degewo zwei Neubauten mit 158 Mietwohnungen sowie Kita und Gewerbeeinheit in Tempelhof-Schöneberg. Am 11. Mai wurde Richtfest zwischen Bornhagenweg und Pechsteinstraße gefeiert. Etwa die Hälfte der Wohnungen sind sozial gefördert und werden zu einer Netto-Kaltmiete ab 6,50 Euro pro Quadratmeter angeboten.

Mit den 6-8-geschossigen Neubauten wird die Wohnsiedlung Bornhagenweg behutsam nachverdichtet. Die beiden winkelförmigen Wohnhäuser korrespondieren mit den Gebäudetypologien der benachbarten Bestandsbebauung und fügen sich wie selbstverständlich in die Großsiedlung ein. Für die Aufwertung des Wohnumfeldes wurden die Anwohner frühzeitig in die Planung einbezogen. So sollen neben artenreichen Wiesenflächen und Gründächern neue Spielangebote für Kinder entstehen. Ein alter Gewerbebau wird umgestaltet, um Platz zu schaffen für eine Kita mit 88 Plätzen. Nach aktuellen Planungen erfolgt die Fertigstellung in zwei Abschnitten bis Frühjahr 2024. Die Vermietung beginnt im vierten Quartal 2023. Die neuen Wohnungen am Bornhagenweg 43 ergänzen das bestehende Angebot im Quartier. Es entstehen 1- bis 5-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen von 36 m² bis 108 m² für Familien, Paare und Singles.

Sandra Wehrmann, degewo-Vorstandsmitglied, erklärt: „Mit unseren Ergänzungsbauten nutzen wir die Möglichkeit, neuen bezahlbaren Wohnraum in Innenstadtlage zu schaffen und die vorhandene Infrastruktur zu ergänzen. Dafür haben wir die Wünsche und Anregungen der Anwohnenden durch die frühzeitige Beteiligung in unsere Planung integriert.“

Bildnachweis: Hemprich Tophof Gesellschaft von Architekten mbH



